

Bistum Trier. Integrierte Sprach/Datenkommunikation.

Der Kunde und sein Geschäft

- Das Bistum Trier umfasst die ehemaligen rheinland-pfälzischen Regierungsbezirke, Trier, teilweise Koblenz sowie das Saarland. Die Zentrale mit 300 Mitarbeitern ist am Standort Trier. Von hier aus werden insgesamt 965 Pfarreien des Bistums verwaltet.

Die Herausforderung

- Eine umfassende und zukunftsweisende VOIP Telefonie-Lösung mit integriertem Callmanager und Unified Messaging aufzubauen



Die Lösung

- Es wurden 60 Redanturen und Dekanate über T-DSL angebunden und vier weitere Außenstellen der Weihbischöfe in die VoIP-Lösung integriert

Der Kundennutzen

- Die über das konvergente Netz erreichten Einsparungen haben überzeugt: Vor allem in der zentralen Administration, schnellen Anschlussveränderungen, niedrigen Hard- und Softwareinvestitionen bei Erweiterungen